

Versand: 24. Oktober 2024**Rathauspresse**

Medienmitteilung

Das bwz uri stand im Zeichen der Politik

Am Mittwoch, 23. Oktober 2024, fand im Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri) die Polit-tour 2024 statt. Dabei erhielten rund 50 Lernende während eines Nachmittags Einblick in die Politik. Der Anlass wurde gemeinsam vom bwz uri und der Bildungs- und Kulturdirektion organisiert.

Die Polittour im bwz uri findet einmal pro Schuljahr statt. Das Ziel ist es, den jungen Lernenden des bwz einen Einblick in die Welt der Politik zu geben. Die Polittour ist eine der Veranstaltung, um die politische Bildung in den Schulen zu fördern. Am vergangenen Mittwoch, 23. Oktober, fand die dies-jährige Polittour statt. Nach der Eröffnung durch die Rektorin des bwz uri, Christine Stadler, stand ein Gespräch mit Regierungsrat Georg Simmen sowie mit Landrätin Anita Zurfluh-Zraggen an. Moderiert wurde das Gespräch durch Tobias Arnold von Politcast Uri.

Seit kurzem in neuen Ämtern

Anita Zurfluh und Georg Simmen berichteten den rund 50 anwesenden Lernenden von ihrem Alltag als Regierungsrat respektive Landrätin. Sowohl die Attinghausner Landrätin als auch der neu ge-wählte Regierungsrat üben ihre Ämter erst seit Juni 2024 aus. «Für mich war der Moment der Verei-digung und der Einzug in den Landratssaal ein absolutes Highlight», erklärte Anita Zurfluh-Zraggen. Und auch der neue Bildungs- und Kulturdirektor Georg Simmen konnte bereits für den ersten Monat im neuen Amt mehrere positive Erlebnisse aufzählen: «Die Lehrabschlussfeiern und die Maturafeiern waren sehr schöne Erlebnisse und ich freue mich bereits auf die Feiern im nächsten Jahr.» Beide wa-ren zuvor während mehrerer Jahre auch in der Gemeindepolitik tätig. Sie erzählten am Gespräch un-ter anderem von ihrem Einstieg in die Politik, der zu unterschiedlichen Zeiten erfolgt. Während sich Georg Simmen schon als Kind für Politik interessierte, war das bei Anita Zurfluh-Zraggen anders: «Ich ging zwar immer wählen und abstimmen, selber aktiv wurde ich aber erst später.»

Einblick in die verschiedenen Jungparteien

Nach dem einleitenden Gespräch konnten die Teilnehmenden schliesslich die Urner Jungparteien auf einem Rundgang kennenlernen. In kleineren Gruppen konnten sich die Lernenden mit den engagier-ten Jungpolitikerinnen und -Politikern austauschen und sich informieren. Alle Urner Jungparteien wa-ren an der Polittour mit dabei. Abschliessend fand im Plenum eine Podiumsdiskussion mit den anwe-senden Parteien statt. Dabei wurde über das Thema «Schweizer Staatsgelder: Wie verteilen wir sie?» diskutiert. An der Polittour 2024 nahmen 50 Schülerinnen und Schüler vom BWZ, die im letzten Jahr der KV-Ausbildung sind (mit und ohne BM) sowie die Berufsmatura-Klassen im Vollzeit-Modell teil.

Von den Jungparteien nahmen Noel Baumann (JGLP), Stefanie Gisler und Rebekka Truttmann (Juso), Nina Gisler und Mario Baumann (Junge Mitte), Fabio Affentranger (JSVP) sowie Michelle Ziegler und Tim Gamma (Jungfreisinnige) teil.

Fotolegende:



Die Jungparteien bei der Podiumsdiskussion an der Polittour 2024 im bwz uri.

Rückfragen von Medienschaffenden:

Ralph Aschwanden, Amt für Kultur und Sport, Kinder- und Jugendbeauftragter Kanton Uri, Telefon +41 41 875 20 96, E-Mail ralph.aschwanden@ur.ch